Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/2290

18. 03. 92

Antrag

der Fraktion der SPD

Menschenrechtsverletzungen in Serbien und Kroatien

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Deutschen Bundestag umgehend einen Bericht über die Menschenrechtsverletzungen vorzulegen, die im Zuge der kriegerischen Auseinandersetzungen in Serbien einschließlich des Kosovo und der Vojvodina, Kroatien und Bosnien-Herzegowina begangen worden sind und werden.

Bonn, den 18. März 1992

Hans-Ulrich Klose und Fraktion

Begründung

Sowohl gegen Serben wie auch Kroaten wird der Vorwurf erhoben, für schwere Menschenrechtsverletzungen an der zivilen Bevölkerung und den Minderheiten verantwortlich zu sein. Im Zusammenhang mit dem kriegerischen Konflikt ist es auf beiden Seiten zu außergesetzlichen Hinrichtungen, Folterungen und Mißhandlungen von Gefangenen sowie zahlreichen weiteren Formen willkürlicher Aggression und Verletzung von Bürgerrechten gekommen. Pauschale Verurteilungen dienen dem Ziel einer Beendigung der Feindseligkeiten nicht: eine unvoreingenommene und unparteiische Überprüfung der Vorwürfe ist Voraussetzung dafür.

Druck: Thenée Druck, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333